



CASTELLO EPISCOPIO DI GROTTAGLIE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Apulien](#) | [Provinz Tarent](#) | [Grottaglie](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das Castello episcopio war die Residenz der Bischöfe von Tarent und zudem Symbol ihrer feudalen Macht. Die Burg gehört zu den größeren Burgen Apuliens und umfasst ca. 6150 Quadratmeter. Heute beherbergt sie ein Museum für moderne Keramik.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [40°32'02.4" N, 17°25'54.9" E](#)
Höhe: 130 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Castello episcopio di Grottaglie | Largo Maria Immacolata | IT-74023 Grottaglie
Tel: +39 0800 545333 | E-Mail: info.grottaglie@viaggiareinpuglia.it



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die SS7 von Taranto kommend an der Ausfahrt Grottaglie verlassen und in Richtung Zentrum fahren. Anschließend der Beschilderung zum Keramikmuseum, welches in der Burg ist, folgen. Kostenlose und -pflichtige Parkplätze im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Juli - August
Täglich: von 10:00 - 13:00 & 17:00 - 21:00 Uhr

September
Täglich: von 10:00 - 14:00 & 17:00 - 20:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

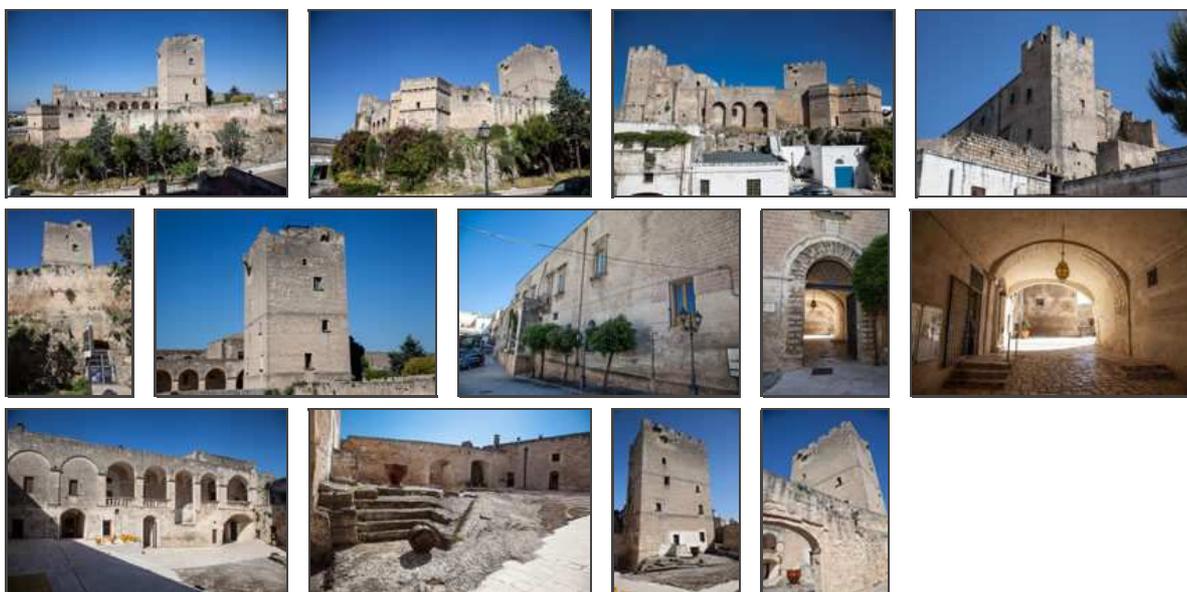


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



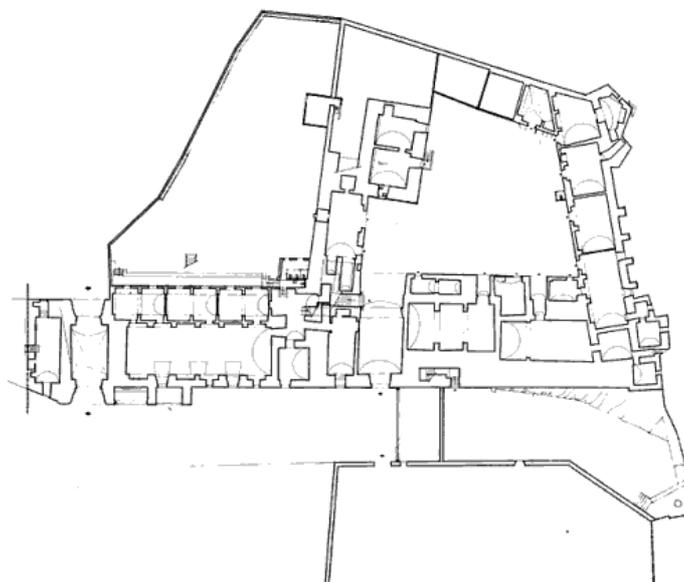
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

13. Jh.	Wahrscheinlich bestand zu dieser Zeit bereits eine Befestigung.
1354 - 1381	Unter Erzbischof Diacomo d'Atri wird die Burg ausgebaut. Der Hauptturm der Burg stammt vermutlich aus dieser Ausbauphase.
2. Hälfte 15. Jh. & 1649	Weitere Erweiterungen der Burg, wozu der Bau eines weiteren Turms und der Loggia gehören sowie die Anlage des westl. Burghofes.
17. Jh.	Kardinal Bonifacio Caetani erweitert die Burg und läßt sie in eine fürstliche Residenz umwandeln.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.
Hinweistafel an der Burg.

Literatur

De Vita, Raffaele – Castelli, torri ed opere fortificate di Puglia | Bari, 2001 (4. Auflage)
Mola, Stefania - Apulien. Die Schlösser | Bari, 2007

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.comunegrottaglie.it
Webseite des Castello episcopio di Grottaglie

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[03.06.2013] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2017 [CR]